

Die OB-Kandidaten Heinz Peter Schwertges, Andreas Leiling, Martin Wolff und Aaron Treut (v.l.n.r.) bei der Vorstellungsrunde im Hallensportzentrum Im Grüner.

Das Ringen um den Posten des Stadtoberhauptes

Gut zweieinhalb Wochen vor der Oberbürgermeisterwahl in Bretten haben sich die vier Kandidaten im Hallensportzentrum "Im Grüner" vor rund 1300 Bürgerinnen und Bürger vorgestellt.

Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte alle Anwesenden und erläuterte für alle die "Spielregeln" des Abends. Er führte durch den Abend und moderierte im zweiten Teil der Veranstaltung die Diskussionsrunde,

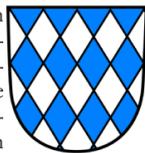
bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen an die Bewerber stellen konnten. Jeder der Kandidaten hatte zu Beginn 15 Minuten Zeit sich vorzustellen. Währenddessen hielten sich die anderen drei Mitbewerber in einem gesonderten Raum auf. Dadurch sollte gewährleistet

werden, dass sich jeder OB-Kandidat unabhängig vorstellen konnte.

Nach einer kleinen Pause begann die Diskussionsrunde. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger wandten sich an die OB-Kandidaten. Themen waren u.a. Altenheim, Glasfaserausbau, Friedenstag, Infrastruk-

tur in den Stadtteilen, Fahrraddiebstahl am Bahnhof, Integration und sozialer Wohnungsbau. Am Ende standen die Kandidaten den Medien zur Verfügung. Laut Bürgermeister Michael Nöltner seien bei der Wahl am 12. November rund 23.000 wahlberechtigt, darunter rund 600 16- und 17-Jährige. Mehr als 1700 hätten schon Briefwahl beantragt und bis Donnerstag einige diese auch abgegeben.

Melanchthon Stadt Bretten



gewährleistet

serausbau, Friedenstag, Infrastruk-

Aktivparcours für Jung und Alt

Mehrgenerationenpark im St. Johann offiziell eröffnet

Im Wohngebiet St. Johann können sich Jung und Alt ab sofort an elf verschiedenen Geräten sportlich ausleben. „Mehrgenerationenpark“ nennt sich das Ganze – und dies ist gemäß Worten von Oberbürgermeister Martin Wolff auch das erklärte Ziel des Projekts: „In Bretten leben Menschen unterschiedlicher Altersklassen. Es ist unsere Herausforderung, die Generationen zusammenzuführen.“

Die Stadt Bretten hat dafür einen Aktivparcours errichtet, in dem auf schonende Weise Koordination, Balancegefühl, Beweglichkeit und Motorik geschult werden sollen.

Neben der Bewegung soll der Park auch für mehr Begegnung und

Kommunikation zwischen Jung und Alt sorgen.

Rund 75.000 Euro kostet die gesamte Anlage laut Aussage von Martin Alber, Amt für Technik und Umwelt. Einen Teil der Ausgaben haben der Lions Club Bretten, der Rotary Club, das „Fahrende Volk“, Marcus Knodel sowie die „Kolping-Familie“ übernommen. In einer kleinen Feierstunde mit OB Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, Gemeinderäten und zahlreichen Sponsoren wurde der Park offiziell eröffnet. In naher Zukunft sollen Schilder sowie weitere Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Im kommenden Jahr bietet die Volkshochschule Bretten zudem Kurse hier an.



Zahlreiche Spender haben die Anschaffung der Geräte erst möglich gemacht.

Hunderte Brettener Kinder singen zusammen mit Rolf Zuckowski



Über 200 Teilnehmer gestalteten das Konzert für und mit Rolf Zuckowski.

Er gehört zu den Veteranen der deutschen Singer-Songwriter-Szene. Seine Lieder haben mehrere Generationen durch ihre Kindheit begleitet. Seit rund 40 Jahren steht Rolf Zuckowski bereits auf der Bühne, gestern vor großem Publikum in Bretten. Organisiert von Ronny Winkler vom Music Center Winkler hat der Erschaffer der Vogelhochzeit und der Weihnachtsbäckerei zusammen mit hunderten Brettener Kindern im Hallensportzentrum eine unvergessliche Show mitgestaltet und geprägt.

In das Jahr des 1250. Brettener Stadtgeburtstages fällt für den erfolgreichen Hamburger indes nicht nur sein eigener 70. Geburtstag, sondern auch der 40. Jahrestag seit der Erschaffung von „Rolf's Vogelhochzeit“ - wenn das kein Anlass für eine Jubiläumstour ist.

„Unser Konzert für und mit Rolf Zuckowski“ vereinte die Stimmen der Brettener Kinder aus vielen teil-

nehmenden Schulen und Kindergärten. Eröffnet wurde der Nachmittag vor ausverkauftem Haus - was auf Rolf's Tour bislang nur in der Hamburger Elbphilharmonie geglückt war - vom großen Mammut-Chor, dem größten Mitmach-Chor der Stadt. Gemeinsam sangen sie Rolf Zuckowski's Hit „Wir sind Kinder“ und ernteten die ersten, aber sicher nicht die letzten Standing Ovations des Tages.

Im Anschluss begrüßte Bretten's Oberbürgermeister Martin Wolff den Liedermacher und die zahlreich erschienenen Brettenerinnen und Brettener. Er dankte Ronny Winkler für sein Engagement und auch dem Förderverein der Grundschule Rinklingen um Lars Vollmer, welcher nicht nur mit Dutzenden von Kuchen die Veranstaltung unterstützte. Dann betrat Rolf Zuckowski die Bühne und weckte mit seiner weichen, warmen und klaren Stimme Begeisterung bei den

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 25.10.2017

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG mit folgendem Ergebnis einstimmig festgestellt:

1.1 Bilanzsumme 24.458.052,47 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 23.956.011,07 EUR
das Umlaufvermögen 502.041,40 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf die empfangenen Ertragszuschüsse 8.741.134,31 EUR
die Rückstellungen 1.085.893,01 EUR
die Verbindlichkeiten 14.631.025,15 EUR

1.2 Jahresgewinn 0,00 EUR
Summe der Erträge 4.825.654,57 EUR
Summe der Aufwendungen 4.825.654,57 EUR

1.3 Zuführung der erwirtschafteten Gebührenüberschüsse aus dem Jahr 2016 an das Rückstellungskonto zum Ausgleich von Gebührenunterdeckungen in Folgejahren 86.504,10 EUR

1.4 Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

1.5 Der Gemeinderat nimmt vom Schlussbericht der Inneren Revision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 Kenntnis.

2. Der Gemeinderat nimmt vom Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Bretten Kenntnis.

3.1 Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung (förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit) Kenntnis.

3.2 Die Stellungnahme des BUND, LV Baden-Württemberg, Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Karlsruhe, des Landesnaturschutzverbandes B.-W., Arbeitskreis Karlsruhe, Pfinztal, sowie die Stellungnahme der Verwaltung hierzu wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.

3.3 Die vierte Änderung des Bebauungsplanes „Teich-Wanne“ wird in der vorliegenden Fassung einstimmig als Satzung beschlossen.

4.1 Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung (förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit) Kenntnis.

4.2 Die Stellungnahme des BUND, LV Baden-Württemberg, Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Karlsruhe, des Landesnaturschutzverbandes B.-W., Arbeitskreis Karlsruhe, Pfinztal, sowie die Stellungnahme der Verwaltung hierzu wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.

4.3 Die sechste Änderung des Bebauungsplanes „Bannwald“ wird in der vorliegenden Fassung ohne Gegenstimme als Satzung beschlossen.

5.1 Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung (förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit) Kenntnis.

5.2 Die Stellungnahme des BUND, LV Baden-Württemberg, Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Karlsruhe, des Landesnaturschutzverbandes B.-W., Arbeitskreis Karlsruhe, Pfinztal, sowie die Stellungnahme der Verwaltung hierzu wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.

5.3 Die sechste Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“ wird in der vorliegenden Fassung als Satzung einstimmig beschlossen.

6.1 Alle Stadträtinnen und Stadträte beschließen die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen für das geplante Sanierungsgebiet „Westliche Vorstadt“. Die Grenzen des Untersuchungsgebietes ergeben sich aus dem beiliegenden Abgrenzungsplan. Auf Antrag werden die Grenzen so erweitert, dass das Areal des Rathauses Bretten miteinbezogen ist. Der Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen wird ortsüblich im Amtsblatt bekannt gegeben.

6.2 Der Gemeinderat stimmt einer Antragstellung auf Aufnahme der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Westliche Vorstadt“ in ein Städtebauförderungsprogramm im Programmjahr 2018 einstimmig zu.

7. Der Gemeinderat genehmigt ohne Gegenstimme eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 412.000,00 EUR zur Sanierung des Gebäudes „Melanchthonstraße 45“. Zur Deckung werden die in 2017 nicht benötigten Verpflichtungsermächtigungen der I-Aufträge „Innenentwicklung Ruit“ in Höhe von 400.000 EUR sowie KiGa „Krabbennest“ Ruit in Höhe von 12.000 EUR herangezogen.

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Kleinen und Erinnerungen an die eigene Kindheit bei den mittlerweile erwachsen gewordenen Kindern. Zusammen mit der Nachwuchskünstlerin Joelle sang er „Das Eine Welt Lied“ und später noch „Ich schaff das schon“.

Die eigentlichen Stars der souverän von Bernd Neuschl moderierten Show waren aber die kleinen Sänger der Brettener Schulen und Kindergärten. Mit viel Liebe, tollen Kostümen und Ideen sangen sie sich in die Herzen des Publikums. So stimmte die Grundschule Gölshausen „Schule ist mehr“ an, der Kindergarten Haus Regenbogen sang die Vogelhochzeit und die Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule stellte fest „Es gibt noch echte Kin-

der“. Vereint intonierten schließlich die Kindergärten Drachenburg und Schneckenhaus die Mitmach-Hits „Ich kenn ein Haus“ und „Die Jahresuhr“, die Schillerschule sang „Du gehörst zu uns“ und die Johann-Peter-Hebel-Schule schließlich „Starke Kinder“. Beschlossen wurde das Konzert mit einem gemeinsamen Auftritt von Rolf Zuckowski und dem Mammut-Chor um schließlich gemeinsam mit dem Publikum den Geburtstags-Evergreen „Wie schön, dass du geboren bist“ anzustimmen. Ein schöneres Ständchen hat bisher noch niemand für Bretten gesungen. Aber ein großer Anlass braucht eben auch große Stimmen.

Stephan Gilliar

Susanne Maske übernimmt Stabsstelle "Büro des Oberbürgermeisters"



bringen, ist sie die richtige Person. „so Oberbürgermeister Martin Wolff. Bei der Neubesetzung der Stabs- und Pressestelle im Brettener Rathaus konnte die Bewerberin die Stadträte überzeugen. Sie ist der Auffassung, dass viele Menschen ihre Stadt- und Ortschaftsräte nicht und auch nicht deren Arbeit kennen. „Dadurch bleiben Chancen ungenutzt, Meinungen, Missstände und Zustimmung an den Stellen zu äußern, wo sie auch in die politische Arbeit einfließen“, so die 50-jährige Politologin. Sie sieht eine grundsätzliche Aufgabe der Verwaltung und der Politik darin, den Bürgerinnen und Bürgern eine bessere Teilhabe an der politischen Meinungsbildung zu ermöglichen. Daher will sie Stadt- und Ortschaftsräten und Jugendgemeinderäte im wahrsten Sinn des Wortes eine Stimme und ein Gesicht geben. Mit Portraits im Amtsblatt und Videoclips im Internet. Jedenfalls alle, die es gerne wollen. Und das immer mal wieder, um Nähe, Authentizität und Veränderungen zu kommunizieren. Den Bürgerinnen und Bürgern vermitteln, wer wofür im Rat steht, ebenso gilt es die Arbeit im Rathaus verständlich darzustellen – und zwar in allen Medien. pm

Im Januar 2018 wird Susanne Maske die Leitung der Stabsstelle "Büro des Oberbürgermeisters" in der Stadtverwaltung Bretten übernehmen.

Neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist sie als Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters auch Ansprechpartnerin für den Jugendgemeinderat. Derzeit arbeitet sie in der Pressestelle der Stadt Bruchsal und als Freie Journalistin für verschiedene regionale Medien. „Für meine Aufgabenstellung, die Arbeit im Rathaus sowie die Kommunalpolitik transparenter zu machen und zu den Menschen zu

Fruchtsträucher - Ausgabe! Mehr Natur in die Stadt!

Am Samstag, den 4. November von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, werden von den Mitbürgern bestellte Fruchtsträucher ausgegeben. Bitte holen Sie ihre Sträucher im Baubetriebshof, hinter den Stadtwerken, im Sprantaler Tal, ab. Am Freitag ab 13.00 Uhr werden Mitglieder des NABU die bestellten Positionen sortieren und für die Abholung am Samstag bereitstellen.

Immer wieder werden wir gebeten die Sträucher je separat zu markieren. Bei dieser Größenordnung können wir das nicht leisten. Wir bieten aber an, kommen Sie zum Sortieren, dann können Sie die Beschriftung selbst vornehmen. Banderolen sind vorhanden. Das Geld sollten Sie bitte abgezählt mitbringen. Sie können Merkblätter zur Pflanzung -Rückschnitt-Pflege, und zu einem naturnahen Garten erhalten. pm



Krämermarkt inmitten der Stadt

Am Dienstag, 7. November 2017 veranstaltet die Stadt Bretten ihren traditionellen Herbstkrämermarkt. Dabei schlagen zahlreiche „Fliegende Händler“ ihre Verkaufsstände auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone auf. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot,

das von Mode jeglicher Art über Gardinen, Naturwaren, Blumen und Gewürze bis hin zu Kunsthandwerk und Süßwaren reicht. Selbstverständlich locken Imbissstände zum Verweilen. Der Markt ist ab 8.00 Uhr geöffnet und endet um 19.00 Uhr. pm

Kandidaten-Vorstellung Jugendgemeinderat

Am Donnerstag, 9. November 2017, um 16:00 Uhr findet eine Vorstellung der Bewerber für den Jugendgemeinderat in der Aula des Hallensportzentrums Im Grüner statt. Alle wahlberechtigten Ju-

gendlichen zwischen 14 und 18 Jahren und wohnhaft in Bretten sind herzlich eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben die Wähler die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen. pm



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.

Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- Bachelor of Arts -Public Management m/w bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung
- Raumpfleger/in beim Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal in Heildelheim.



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Gemeinsamer Gottesdienst im Talar



450 Besucher kamen zum Reformationsgottesdienst nach Bretten.

Reformationsgottesdienst in der Stiftskirche: Mit rund 450 Besuchern war die Kirche bestens gefüllt, und obwohl auch auf der Empore und auf den Seitenbänken überall Leute saßen, mussten am Ende einige noch mit Stehplätzen Vorlieb nehmen.

Es ging um 500 Jahre Reformation – und um diesen Gedanken der Ökumene auch tatsächlich zu leben, kamen beim Gottesdienst sämtliche Geistliche der evangelischen Kirchen in Bretten zusammen. Zudem war der katholische Pfarrer Harald Maiba mit dabei und sprach ein Grußwort zu den Gläubigen. „Das ist eine Premiere, dass wir alle im Talar mitfeiern“, verkündete Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs.

Auch der Posaunenchor mit Spielern aus Bretten, Diedelsheim, Ruit und Nussbaum war bunt gemischt und ähnlich sah es beim Chor aus:

Mitglieder aus allen evangelischen Kirchengemeinden in Bretten sangen gemeinsam „Ein feste Burg ist unser Gott“ oder „Mercy is falling“. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen die Pfarrer gemeinsam: So hielt Pfarrer Rolf Weiss das Bußgebet, das Tagesgebet sprach Dekanin Gabriele Mannich. Die Fürbitten kamen von Pfarrerin Sabine Hanselle und anstelle einer Predigt gab es einen ungewöhnlichen Auftritt für Pfarrer David Hanselle: Er schlüpfte in die Rolle Martin Luthers und tauchte mit seiner Katharina (Pfarrerin Annemarie Czetsch) bei der „Eheberatung“ (Pfarrer Ralf Bönninger) auf.

Mit Liedern ging der Reformationsgottesdienst nach knapp eineinhalb Stunden zu Ende. Zahlreiche Besucher nutzten vor der Kirche die Gelegenheit zum Gespräch mit Pfarrern aus ganz Bretten. cat

Kreisumweltschutzpreis 2018

Zum 25. Mal schreibt der Landkreis Karlsruhe einen Preis für herausragende Aktivitäten im Natur und Umweltschutz aus. Im Fokus des Kreisumweltschutzpreises 2018 steht die naturnahe Grüngestaltung in Siedlungsräumen. Beteiligen können sich Einzelpersonen und Familien, Kindergärten, Schulen, Gruppen, Verbände, Gemeinden und Unternehmen, die sich in diesem Bereich engagieren. Dies kann auf vielerlei Art geschehen, wie z.B. die ökologische Aufwertung von öffentlichen naturfernen Flächen, die Anlage öffentlicher Flächen wie Verkehrsinseln, Wegränder oder Rathausplätze, Pflegekonzept

te von Gemeinden, Vereinen und Unternehmen für innerörtliche Grünflächen oder auch die direkte Gestaltung von z.B. Schularealen oder Kindergärten. Bedingung ist, dass sich die Projekte im Landkreis Karlsruhe befinden bzw. Auswirkungen auf ihn haben müssen. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 € dotiert. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2018. Schriftliche Bewerbungen nimmt das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beierheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe entgegen. Weitere Informationen gibt es auch in einem Flyer, der auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe zu finden ist. pm

Wir sind wir - wir sind Bretten!

Zum Stadtjubiläum 2017 hat die Stadt Bretten in Zusammenarbeit mit der Firma Hügelhelden.de einen Imagefilm erstellt. Hier wurden die verschiedensten Facetten Bretten's eingefangen: Familie, Freizeit, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Handel. Entstanden sind emotionsbetonte Bilder, die das Brettener Lebensgefühl perfekt widerspiegeln.

Im Zentrum des Films stehen die Menschen, die in Bretten leben und arbeiten – verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen. Der Film ist nun auch für 5 Euro auf DVD in der Tourist-Info Bretten erhältlich. Neben der 5-minütigen Kurzversion von „Wir sind wir - wir

sind Bretten“ enthält die DVD auch eine Langversion, die intensiver in die verschiedenen Themen einsteigt. Außerdem kommen in einem zusätzlichen Kurzfilm mit dem Titel „Mein Bretten“ auch die Brettener selbst zu Wort und berichten, was ihr Bretten ausmacht.

Die Filme können auch online auf der Jubiläums-Website angeschaut werden: <http://www.bretten2017.de/projekte/imagefilm-wir-sind-bretten>

Nähere Informationen: Tourist-Info Bretten Melanchthonstr. 3 75015 Bretten Tel. 07252 58371-0 E-Mail: touristinfo@bretten.de pm



Friedenstage 2017 14. - 27. November

Ausstellungseröffnung zum Thema „10 Jahre Friedenstage - Jubiläumsausstellung“, 14. November 2017, Foyer Rathaus, 18:30 Uhr

Ökumenischer Friedensgottesdienst 15. November 2017, kath. Kirche St. Laurentius, 19:00 Uhr

Volkstrauertag 19. November 2017, Friedhof Bretten, 11:30 Uhr

ICAN - die internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, Podiumsdiskussion mit Martin Hinrichs 21. November 2017, Aula des Edith-Stein-Gymnasiums, 11:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Theaterstück FREMD.SEIN.HEIMAT. von Franz Csiky 21. November 2017, Bürgersaal des alten Rathauses, 19:30 Uhr - Eintritt 7 €

Lichterzug durch die Brettener Innenstadt 27. November 2017, Marktplatz, 18:00 Uhr



Standesamtliche Meldungen Einträge vom 22.10.2017 - 29.10.2017

Sterbefälle:
20.10.2017 Bernhard Binschedler, Hausertalstr. 2, Bretten, 45 Jahre
20.10.2017 Werner Otto Zickwolf, Breitenweg 19, Bretten, 85 Jahre
23.10.2017 Ruth Maria Vincon geb. Siegrist, Apothekergasse 6, Bretten, 92 Jahre

Altersjubilare im November Stand: 27.10.2017

Kernstadt:
04.11. Hildegard Losert, z.Zt. Apothekergasse 6, 90 Jahre
06.11. Maria Gräber, Dr. Alfred-Neff-Str. 6, 96 Jahre
26.11. Hanna Ficker, Erasmusweg 22, 80 Jahre

Stadtteil Gölshausen:
21.11. Rita Geßler, Oberdorfstr. 37, 80 Jahre

Informationen über den Schienenersatzverkehr

Wegen Weichenbauarbeiten in Vaihingen/Enz werden in der Zeit vom 4.-12. November 2017 Fernverkehrszüge von der Schnellfahrstrecke über Mühlacker umgeleitet. Um die Trassen für die Umleiterzüge zu ermöglichen, muss ein Teil der langsameren Nahverkehrszüge entfallen bzw. durch Schienenersatzverkehr ersetzt werden. S9 Mühlacker - Bruchsal Die Stadtbahnen der Linie S9 sind vom 4. bis zum 12. November 2017 ebenfalls von der Baumaßnahme betroffen: zwischen 7:00 Uhr und 21:00 Uhr entfallen alle Stadtbahnen zwischen Mühlacker und Bretten sowie einzelne Fahrten zwischen Bruchsal und Bretten. Die entfallenden Züge werden durch Schienenersatzbusse ersetzt. Nähere Informationen hierzu und zum Schienenersatzverkehr erhalten Sie an den Haltestellen und unter www.kvv.de pm

„FREMD.SEIN.HEIMAT. oder Wenn Vergangenheit und Zukunft Gegenwart werden“ von Franz Csiky

Nach dem Tod einer Tante erbt ein Geschwisterpaar einen Fluchtkoffer voller Aufzeichnungen über die Vertreibung der Familie aus dem Böhmerwald. Anhand von Erinnerungen, dokumentarischem Material und kabarettistischen Zuspitzungen wird ein szenischer Bogen zu den Themen Flucht und Vertreibung gespannt, werden „altheimatliche“ Prägungen, Assimilationswünsche und Anpassungsdruck zur Sprache gebracht. Die „Rucksackdeutsche“ genannten Vertriebenen aus dem Osten hatten es nach dem Zweiten Weltkrieg als Minderheit nicht leicht, in der Mehrheitsgesellschaft Fuß zu fassen. Von ihrem individuellen Erleben aus lässt sich eine Brücke schlagen zu den Geflüchteten der Gegenwart. Heimatverlust, Fremdheit und Eingliederungsprobleme bleiben Themen von drängender Aktualität. Der Autor Franz Csiky (1950-2016) stammte aus Siebenbürgen. 1983 gelang ihm die Flucht aus Ceauscus/Rumänien. Von 1984 bis 1987 war er Chefdramaturg der Badischen Landesbühne, blieb ihr darüber hinaus bis zu seinem Tod verbunden und regte immer wieder Kooperationen mit den deutschsprachigen Bühnen seiner rumänischen Heimat an. Csiky war zudem langjähriger Pressesprecher der Stadt Bretten.



Das Theaterstück wird am Dienstag, 21. November 2017 im Bürgersaal des alten Rathauses um 19:30 Uhr aufgeführt. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Tickets können im Vorverkauf für 7,00 Euro bei der Tourist-Info erworben werden. pm

Sprechtage

Sprechtage der Innungskrankenkasse (IKK)
Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 06.11.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Existenzgründersprechstunde
Am Mittwoch, 08.11.2017 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden. Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr. Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Hilfe für Menschen mit Alkoholproblemen
Selbsthilfegruppe
Mittwochs von 19 bis 21 Uhr
Evang. Freikirche, Am Husarenbaum 1, Bretten
Info über Tel. 0160-2755117 Waltraud



Stadtteil-Nachrichten

Bauerbach

Kerwe am Wochenende

Es ist wieder einmal soweit. Am Sonntag, den 12. November wird in Bauerbach wieder die Martinskerwe begangen. Es ist eine alte Tradition, dass der angehende Musterungsjahrgang dieses Event ausrichtet. Um 14.00 Uhr wird der Kerwewagen, der von einem Traktor gezogen wird, an der Bushaltestelle am Ortsausgang Richtung Bretten abgeholt. Begleitet wird der Kerwewagen von der Musikkapelle des Musikvereins und hoffentlich vielen „Fans“. Der Wagen fährt durch das Dorf mit dem Ziel zum Hof des Ortsvorstehers. Dort wird die Kerwerede vorgetragen. Jeder, der während des Jahres „aufgefallen“ ist, erfährt hier eine kleine Abmahnung. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Samstagabend lädt der Sportverein zur Disco in die Mehrzweckhalle ein. Am Sonntag sorgt die Pfarrgemeinde im Pfarrheim für den guten Mittagstisch. Die Landfrauen bieten am Nachmittag in der Alten Schule Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Zu diesem schönen Ereignis lade ich alle Bauerbacher Bürgerinnen und Bürger sowie auch Gäste aus nah und fern herzlich ein. Mein besonderer Dank gilt den örtlichen Vereinen und der Pfarrgemeinde, die sich jedes Jahr für die Bauerbacher Tradition einsetzen. Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Rück
Ortsvorsteher

Deutsche Rentenversicherung Bund Sprechstunde

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 14. November 2017, von 16.00 - 17.00 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab. Der Versichertenberater, Dietmar

Müller, gibt kostenlos Auskunft in allen Rentenangelegenheiten, klärt Beitragskonten und nimmt Rentenansprüche auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.



Diedelsheim

Geänderte Öffnungszeiten

Wegen einer Personalversammlung öffnet die Ortsverwaltung Diedelsheim am Mittwoch, 08.11.2017 erst um 16.00 Uhr.



Dürrenbüchig

Seniorenjahresabschluss

Der Ortschaftsrat Dürrenbüchig lädt alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre am 18.11.2017 um 15.00 Uhr zu einer besinnlichen Jahresabschlussfeier ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Es erwartet sie jede Menge Unterhaltung und natürlich Speis und Trank. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 08.11.2017 bei der Ortsverwaltung oder unter Tel.: 4325. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine schöne Feier.



Gölshausen

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 8. November 2017 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu ganz herzlich eingeladen.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt in der Woche vom 30.10.-03.11.2017 geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

Neibsheimer Martini-Kerwe

Am Wochenende vom 10. bis 12. November feiert Neibsheim seine traditionelle „Martini-Kerwe“. Den musikalischen Auftakt gestalten die Dance & Partyband Romanticas am Freitag, den 10. November beim Kerwetanz des FC Neibsheim in der Talbachhalle, Einlass ab 19.30 Uhr. Am Kerwesonntag, 12. November fährt um 13.45 Uhr der Kerwewagen des Jahrgangs 1999 am Neufliizer Platz vor. Der Musikverein wird aufspielen und der Kerwejahrgang seine Kerwerede vortragen. Dabei werden die lokalen Ereignisse der vergangenen Monate mit Humor und Ironie beleuchtet. Nach der Kerwerede lädt der Männergesangsverein Liederkrantz zu Kaffee und Kuchen in das Sängenheim ein. Der FC Neibsheim bestreitet um 14.30 Uhr sein Heimspiel gegen Spvgg Oberhausen.



Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt am 09.11.2017 geschlossen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

Seniorenkreis

Das nächste Treffen des Rinklinger Seniorenkreises findet am Mittwoch, 08.11.2017 um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Kindergartens statt. Der

Nachmittag steht unter dem Motto „Heiteres und Besinnliches“ mit Hansi Klees. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Ruit

Seniorenachmittag

ACHTUNG!!!

Unser nächstes gemütliches Beisammensein findet bereits am Samstag, den 4. November 2017 um 15:00 Uhr in der Alten Schule statt.



Ausgabe Obstbäume

Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt: am Samstag, den 04.11.2017 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr auf dem Gelände des Baubetriebshofes Bretten, Salzhofen 8.

In der Betreuung wie daheim fühlen

Unsere Tageseltern bieten einen familiären Rahmen und individuelle Betreuungszeiten an. Maximal dürfen fünf Kinder gleichzeitig betreut werden. Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind, dann wenden Sie sich an uns, wir finden das Richtige für Sie. Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten der finanziellen Zuschüsse zur Kindertagespflege.

Frau Peschel, Telefon: 07251/981 987-1
E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de

Erster Band der historischen kritischen Werkausgabe Melancthons wurde vorgestellt

In der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften wurde der erste Band in der neuen historisch-kritischen Ausgabe der Werke Philipp Melancthons präsentiert. Die wissenschaftliche Edition geht auf eine Initiative von Prof. Günther Frank (Europäische Melancthon-Akademie, Bretten) und Prof. Herman Selderhuis (Theologische Universität Apeldoorn, NL) zurück. Insgesamt werden 40 Bände erscheinen. Am Projekt arbeiten Wissenschaftler aus aller Welt. Die Edition erscheint im Dezember bei De Gruyter. Bei der Präsentation betonte Prof. Christoph Marksches (Humboldt Universität, Berlin) die Bedeutung Melancthons für Kirche und Wissenschaft.

Der erste Band der Werkausgabe vereint erstmals in einer kritischen

Ausgabe Melancthons drei Hauptchriften zur Rhetorik. Diese Schriften waren für die Veränderung der Geisteswissenschaften und für die Entwicklung der protestantischen Hermeneutik, dem Predigen und dem Unterrichten im Zeitalter der Reformation und der Renaissance, von entscheidender Bedeutung. Der Band enthält die ersten kritischen Ausgaben von zwei dieser Schriften und eine revidierte kritische Ausgabe der dritten.

Melancthon, Philipp
Philipp Melancthon: Opera Omnia Opera Philosophica 2.2 Principal Writings on Rhetoric
Ed. by Weaver, William P. / Strohm Stefan / Wels, Volkhard
ISBN 978-3-11-056119-7
129,95 €
Lateinisch/Englisch

Kriegsgräberfürsorge sammelt Spenden Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern

In der Zeit vom 29.10. bis Ende November 2017 sind in Ihrer Stadt/Gemeinde/Ortsteile Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterwegs. Sie bitten um eine Spende für den Volksbund.

Die ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler können sich alle ausweisen. Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten

in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, jungen Menschen die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Volksbunds durch Ihre Spende an Sammler. Sollte Sie kein Sammler aufgesucht haben, können Sie uns Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:
IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

KulturStadt Bretten

Städtischer St. Martinsumzug

Fr. 10.11., Start Martinsgottesdienst: 17 Uhr in der Stiftskirche
Am Freitag, den 10. November 2017 findet ab 17:00 Uhr die St. Martinsfeier der Stadt Bretten statt. Sie beginnt mit einem ökumenischen St. Martinsgottesdienst in der Evangelischen Stiftskirche. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über die Steingasse, Untere sowie Obere Kirchgasse und dann über die Melancthonstraße (Fußgängerzone) bis zum Marktplatz. Angeführt wird der Zug von St. Martin hoch zu Ross begleitet von Fackelträgern. Auf dem Marktplatz lädt der städtische Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führt ein Martinsspiel auf. Nachdem Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, werden auch die Hefebrezel für die Kinder geteilt.

Wir laden alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile herzlich zum Gottesdienst und anschließendem St. Martinsumzug mit St. Martinsfeier ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Drachenburg.

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Glühweinlese - Karten ab sofort erhältlich!

Mo. 04.12., 19.30 Uhr, Stadtbücherei

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit gibt es in der Stadtbücherei wieder eine Glühweinlese – dieses Mal mit Vera Arendt und Hansi Klees.

Karten für den Abend mit adventlich-satirischen, nachdenklichen und humorvollen Geschichten sind ab sofort für 5 € in der Tourist-Info erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, der passende Winzer- Glühwein wird ab 19 Uhr vor der Bücherei ausgeschenkt.

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Darf's ein bisschen "Meer" sein? - AF 30756

Wir bereiten Leckerer rund um das Thema Fisch und Meeresfrüchte, die wir auch zuhause für die Familie oder als Überraschung für unsere Gäste nachkochen können. Bitte mitbringen: Messer, Getränke, Geschirrtuch, Vorratsbehälter für Reste.
Fr 10.11.17, 19:00-22:30 Uhr, Schulküche Schillerschule,
20 €, zzgl. ca. 14 € Lebensmittelkosten

Realitätsnahe Selbstverteidigung für Erwachsene - AF 30021

Lernen Sie sich zu verteidigen, damit Sie gefährliche Situationen vermeiden oder lösen können. Das Grundprinzip sind einfach zu erlernende Techniken, die auch unter Stress anwendbar sind.
Sa 11.11.17 + So 12.11.17, 10:00-16:00 Uhr
vhs Geschäftsstelle, Melancthonstraße 3 / 56 €

Führung durch das Medienhaus der BNN - AF 11133

Die tägliche Zeitung auf dem Frühstückstisch ist für uns eine Selbstverständlichkeit, doch welche Schritte und Arbeitsabläufe sind dafür

notwendig? Bei der Führung durch das Verlagsgebäude, die Redaktion und die technischen Anlagen der BNN in Karlsruhe wird Ihnen diese und weitere Fragen ausführlich beantwortet. Für einen kleinen Snack ist gesorgt. Treffpunkt ist im Foyer des BNN-Verlagshauses (Linkenheimer Landstraße 133, Karlsruhe-Neureut). Der Eingang befindet sich in der Spöcker Straße. Eine ausführliche Wegbeschreibung finden Sie unter www.bnn.de unter dem Stichwort Medienhaus.

Mo 13.11.17, 18:00-21:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Führung durch die Brettener Badewelt - AF 11128

Geschäftsführer Stefan Kleck und Bäderleiter Holger Poppeck begleiten Sie auf dem Weg unter das Bad und zeigen Ihnen, was das Bäderpersonal außer der Wasseraufsicht noch so jeden Tag zu tun hat, damit die Gäste sich in Hallenbad und Sauna wohlfühlen können.

Mo 13.11.17, 19:00-20:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Easy Beauty - das wirklich schnelle Blitz-Make-up - AF 21411

Natürlich schön in fünf Minuten ist das Thema dieses Kurses. Ein Make-up für alle, die geschminkt ungeschminkt aussehen wollen und mit wenigen Akzenten ihren Typ unterstreichen möchten. Geeignet für jede Lebenslage, egal ob im Job oder in der Freizeit und immer dann, wenn weniger mehr ist.

Di 14.11.17, 18:00-20:30 Uhr,

vhs Geschäftsstelle, Melancthonstraße 3

14 €, zzgl. ca. 5 € Materialkosten

DIE BADISCHE

Landesbühne

Die Badische Landesbühne

Vierundzwanzig Stunden im Leben einer Frau

Do. 09.11., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten



Celia wird in einem Casino in Monte Carlo Zeugin des Suizids eines jungen Mannes. Sie fühlt sich in eine Situation von vor zwei Jahren versetzt; in die 24 Stunden, die ihr Leben veränderten, von denen sie in einem intimen Monolog berichtet. Im selben Casino lernte sie, verwitwet und Mutter zweier erwachsener Söhne, den 18 Jahre jüngeren Matteo kennen und lieben. Matteo ist der Spielsucht verfallen und steckt nicht nur in finanziellen Schwierigkeiten. Celia glaubt, ihm helfen zu können. In den wenigen Stunden ihres Beisammenseins vergisst sie ihre Einsamkeit und entdeckt, dass sie immer noch zu Gefühlen, Sehnsüchten und wahrer Liebe fähig ist – und wird daran erinnert, dass Liebe auch verwundbar machen und bittere Enttäuschungen bereithalten kann.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kolibri und bei der Tourist-Info Bretten.

Ticketservice in der Tourist-Info

18.11.17: TSG Hoffenh. 1899 – Eintr. Frankfurt in der Wirsol-Arena

18.11.17: KSC – FSV Zwickau im Wildparkstadion

24.11.17: SWR 1 Pop & Poesie in Pforzheim

25.11.17: Marshall & Alexander in Pforzheim

02.12.17: KSC – VfR Aalen im Wildparkstadion

21.12.17: Die klingende Bergweihnacht in Bruchsal

02.02.18: Die Nacht der Musicals in Bruchsal

Museum im Schweizer Hof

schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

Museum vorübergehend geschlossen!

Wegen Umbaus der Ausstellung ist das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof von Donnerstag, dem 02. November bis Mittwoch, den 15. November vorübergehend geschlossen. Am Donnerstag, dem 16. November wird dann die neue Sonderausstellung „Märchen, Sagen und Legenden“ eröffnet, die bis zum 25. Februar in den Räumen des Museums besichtigt werden kann. Ab Samstag, dem 18. November sind auch die Räumlichkeiten des Deutschen Schutzengel-Museums im Obergeschoss des Schweizer Hofes wieder für Besucher geöffnet.

Europ. Melancthon-Akademie

Melancthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melancthon.com

Vortrag: Das Amt des Papstes aus reformatorischer Sicht

Referent: Pfr. Dr. Hendrik Stössel, Theologischer Referent der EMA

So. 05.11., 17 Uhr, Melancthonhaus Bretten

Das Augsburgische Bekenntnis repräsentiert bekanntlich den Versuch, die konfessionelle Einheit der Kirche zu bewahren. Insbesondere war es das Interesse und intensive Bemühen Philipp Melancthons, bis ins unmittelbare Vorfeld von Augsburg hinein, zu Kompromissen in den strittigen Fragen - insbesondere des Amtsverständnisses - zu gelangen. Im Ergebnis war er damit nicht erfolgreich. Auf allen Seiten war der Abgrenzungseffekt stärker, als die Suche nach Gemeinsamkeit, etwa im Sinne von Joh 17, 21. Auf dieser Grundlage versucht der Vortrag Perspektiven aufzuzeigen und weiter zu entwickeln. Der Eintritt für den Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

„Dein Theater“, Wortkino aus Stuttgart, präsentiert: Philipp Melancthon - Reformator und „Lehrer Deutschlands“

Fr. 24.11., 19.30 Uhr, Gedächtnishalle Melancthonhaus

Melancthon, wer war das noch mal? Norbert Eilts ergreift die Gelegenheit, diese Frage zu klären. Er erinnert an den Religionsvermittler, Bildungspolitiker und Universalgelehrten Philipp Melancthon, der die Reformation entscheidend mitgeprägt hat.

„Lehrmeister Deutschlands“, diesen Ehrentitel verliehen ihm seine Zeitgenossen – und er ist es geblieben. Seine Aussagen zu Vieltuererei, Schwatzhaftigkeit, Finanzgebahren und Selbstüberschätzung sind ebenso diskurswürdig wie seine Haltung zur Einheit der Kirche. Eintrittskarten zu 14 € bzw. ermäßigt 12 € sind in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen erteilt die Europäische Melancthon-Akademie Bretten, Tel: 07252/9441-10; info@melancthon.com.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de

Dienstfahräder für die ökologisch gesunde Fortbewegung



BM Nöltner und OB Wolff mit Tretlagerchefin Manuela Fenrich.

Den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bretten stehen zwei E-Bikes für Dienstreisen zur Verfügung. Jeweils eins für das Rathaus und eins für das Technische Rathaus. Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner nahmen die Dienstfahräder von Manuela Fenrich, der Chef der Tretlagers, entgegen. Die E-Bikes gehören zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. „Im Vordergrund stehen die ökologischen und gesundheitsfördernden Aspekte. So können sich die Mitarbeiter im Stadtgebiet bewegen und das auch noch ganz umweltfreundlich“, erzählt der OB. Bürgermeister Michael Nöltner hat es selbst schon ausprobiert. „Man kommt schnell

und unerschwitzter zu seinem Außentermin. Das ist eine feine Sache“, sagt BM Nöltner. Die E-Bikes sind Stadtfahräder, sie sind mit einem 400-Watt Motor und einer vier Stufen-Unterstützung ausgestattet. Um Unterlagen transportieren zu können, hängen Fahrradtaschen am Gepäckträger. Die Fahrradhelme dürfen natürlich auch nicht fehlen, schließlich geht die Sicherheit vor. Manuela Fenrich vom Tretlager berichtet: „Die Merida Fahrräder eignen sich für die vorgegebenen Bedingungen am besten.“ Die bisherige Resonanz ist gut. Bereits jetzt schon zeigen die Tachos der E-Bikes zwischen 150 und 200 Kilometer an.

Spaß im Beyle Hof: Das Sauerkrautsymposium

Hobeln, salzen und stampfen. Darum ging es beim Sauerkrautsymposium der Peter-und-Paul-Gruppe „Die Garküche 1504“ im Beylehof. Seit über acht Jahren stellen die Mitglieder der Garküche ihr eigenes Sauerkraut her. Vergangenen Samstag gestalteten sie ihre erste öffentliche und gleich gut besuchte Sauerkrautveranstaltung. Von alten Zeiten und modernen Rezepten sprach Leo Vogt von der Garküche, der jedem Teilnehmer das Grundrezept und Tipps für weitere Variationen mitgab. Neben den 40 Voranmeldungen kam viel Laufkundschaft in den Beyle Hof, um sich „die Aktion mal anzusehen“, im Idealfall von dem Spaß und den gut gelaunt stampfenden Leuten mitgerissen zu werden, und dann doch noch selbst zur Tat zu schreiten. Angemeldet hatten sich neben Ober-

bürgermeister Martin Wolff, der mit seiner Frau Elke zum ersten Mal sein eigenes Sauerkraut herstellte, Guy Graessel, der am Nachmittag lila Sauerkraut ansetzte, während Fredy Bodamer bereits am Vormittag sein Kraut zurecht stampfte. Dabei ging er so tatkräftig zur Sache, dass der Boden aus einem der 120 Jubiläumsgärtöpfe zerbrach. Wie in alten Zeiten hörte sich das lautstarke Stampfen von Groß und Klein an, dessen Töne an den Hauswänden des Innenhofs wie ein Echo zurückgeworfen wurden. Das lockte wohl weitere Neugierige an, die von Leo Vogt mit Gärzeit, -temperatur und weiteren Informationen beraten wurden. „Von Jauche bis Lavendel kann das Kraut beim Gärprozess riechen“, warnt Vogt. Doch nach sechs bis acht Wochen sei das Kraut durchgegärt, geruchlos und genussreif. drb



OB Martin Wolff legt selbst Hand an und bereitet sein Sauerkraut zu.

Beschlossene Sache: RSC Bretten baut am Kletterwald eine Down-Hill-Strecke



Stephan Coenen, Betreiber des Kletterwalds, Eva Zyder vom Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, OB Martin Wolff, Gernot Hörner, 1. Vorstand RSC und Helmut Müller, Kassenwart RSC bei der Vertragsunterzeichnung. (v.l.n.r.)

Oberbürgermeister Martin Wolff hat zusammen mit dem Betreiber des Kletterwalds, Stephan Coenen, dem 1. Vorstand des Brettener Radsport Club (RSC) Gernot Hörner und dessen Kassenwart Helmut Müller einen Unterpachtvertrag für ein Teilgrundstück am Kletterwald unterschrieben. Das Teilgrundstück gehört zu dem von Herrn Coenen, auf dem er seinen Kletterwald betreibt. Es liegt am Hang, da der RSC dort eine Down-Hill-Strecke anlegen möchte. Ab kommendem Frühjahr werden die Arbeiten starten. Die Strecke wird so verlaufen, dass die Besucher

durch genügend Sicherheitsabstand sowohl den Kletterpark, als auch die Down-Hill-Strecke nutzen können. Oberbürgermeister Martin Wolff sagt: „Es ist schön, dass wir nach dem Kletterpark nun auch eine Down-Hill-Strecke in Bretten bekommen und so das Freizeitangebot erweitern können.“ Gernot Hörner, 1. Vorstand des RSC: „Wir freuen uns, dass wir ab kommendem Jahr ein Übungsgelände für die Jugend in Bretten haben werden.“ Laut Betreiber Coenen solle in der kommenden Saison außerdem der Parcours im Kletterwald doppelt so groß werden. bal

Evangelische Kirche Kernstadt

Freitag, 03.11.2017
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe
Sonntag, 05.11.2017
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfr. Hanselle)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
11:00 Uhr Kreuzkirche Kleines Konzert
Montag, 06.11.2017
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag, 07.11.2017
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmachkonzerte für alle
16:15 Uhr Gemeindehaus Kükenchor
19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover
19:00 Uhr Gemeindehaus: Männergebet
Mittwoch, 08.11.2017
10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Stadtteil Büchig

Sonntag, 05.11.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim

Freitag, 03.11.2017
20:00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 05.11.2017
9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß
Montag, 06.11.2017
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 07.11.2017
10:14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis
Mittwoch, 08.11.2017
19:21 Uhr Crossroads für Teens von 13-18 Jahren in der Teestube

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß und Taufe von Jonathan Thumm, anschl. Predigtgespräch
Dienstag, 07.11.2017
17:00 Uhr Frauenkreis in der Kirche

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

mit Filmvorführung „Luther“
Mittwoch, 08.11.2017
19:21 Uhr Crossroads für Teens von 13-18 Jahren in der Teestube Diedelsheim

Stadtteil Gölshausen

Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. D. Hanselle
Montag, 06.11.2017
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
Dienstag, 07.11.2017
20:00 Uhr KIGO-Team Besprechung auf der Empore
Mittwoch, 08.11.2017
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 05.11.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 02.11.2017
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche
Sonntag, 05.11.2017
8:55 Uhr Gottesdienst (Präd. Volker Geisel)
Montag, 06.11.2017
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten
Mittwoch, 08.11.2017
20:00 Uhr Taize Andacht in der Kirche

Stadtteil Ruit

Freitag, 03.11.2017
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal
Sonntag, 05.11.2017
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Volker Geisel)
Montag, 06.11.2017
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal

Donnerstag, 02.11.2017
14:30 Uhr Frauenskreis II

Sonntag, 05.11.2017
Sprantal Kein Gottesdienst
9:30 Uhr Nußbaum Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung, Pfr. Ehmman
Montag, 06.11.2017
20:00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 07.11.2017
14:30 Uhr Treffen der Pfarramtsekretärinnen in der Pfarrscheune
19:45 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Frauenkreis I
Mittwoch, 08.11.2017
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 02.11.2017
10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Freitag, 03.11.2017
18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier Allerseelenmesse (Pfr. Maiba)
Sonntag, 05.11.2017
10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (Pfr. Maiba)
Montag, 06.11.2017
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchenchor
Dienstag, 07.11.2017
17:00 Uhr St. Laurentius Schülergottesdienst (Pfr. Maiba)
Mittwoch, 08.11.2017
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle

der Reckbergklinik Bretten
Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach

Samstag, 04.11.2017
8:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag, 05.11.2017
11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst
18:00 Uhr Andacht für unsere Kranken
Mittwoch, 08.11.2017

8:30 Uhr Rosenkranzgebet
Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 02.11.2017
18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)
Samstag, 04.11.2017
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag mit Taufe von Leo Fieser (Pfr. Streicher)
Mittwoch, 08.11.2017
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim

Samstag, 04.11.2017
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)
Mittwoch, 08.11.2017
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim

Freitag, 03.11.2017
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Sonntag, 05.11.2017
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 06.11.2017
18:30 Uhr Friedensgebet
Dienstag, 07.11.2017
14:30 Uhr Altenheim Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Filialkirche Gondelsheim

Sonntag, 05.11.2017
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Katharina Sirinya Mai (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche

Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 02.11.2017
14:30 Uhr Seniorenkreis
20:00 Uhr Chor
Freitag, 03.11.2017
19:00 Uhr Konzert mit der Musikerfamilie Wagner
Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst in Knittlingen
Montag, 06.11.2017
20:00 Uhr Hauskreis bei Helga Schütz

Dienstag, 07.11.2017
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott
Mittwoch, 08.11.2017
9:00 Uhr Gebetskreis
12:00 Uhr Keiner is(s)t allein, gem. Mittagessen
19:30 Uhr Bezirksvorstandssitzung in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag, 03.11.2017
19:30 Uhr Spieleabend
Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst (Pastor Achim Bothe)
Dienstag, 07.11.2017
20:00 Uhr Gebet und Lobpreis

Liebzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gemeinschaftstag Porsche Arena Stuttgart
Mittwoch, 08.11.2017
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Wassergasse 6
Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 07.11.2017
16:30 Uhr Bibelstunde
Ruit, am Hohlbaum 2
Sonntag, 05.11.2017
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sprantal Ortsstr. 13
Samstag, 04.11.2017
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)
Sonntag, 05.11.2017
14:00 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V.

Bahnhofstr. 10, Bretten
Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Versammlung Bretten
Freitag, 03.11.2017
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Gottes Königreich regiert“ (jw.org)
Sonntag, 05.11.2017
13:00-14:45 Uhr Vortrag: Verändert die Wahrheit dein Leben? Anschließend Bibelstudium

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Donnerstag, 02.11.2017
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 05.11.2017
9:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, Kaffeebar im Anschluss
Mittwoch, 08.11.2017
20:00 Uhr Gottesdienst mit Oberderdingen

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde
Dienstag, 07.11.2017
9:30 Uhr Frauentreff mit Kinderbetreuung

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag, 05.11.2017
10:30-12 Uhr Gottesdienst mit Übersetzung auf Englisch und Kleinkinderbetreuung
10:30-12 Uhr Kids Celebration (3-11 Jahre)
18:30-20 Uhr Gottesdienst
Predigt zur Serie: Ist da jemand? - der mir den Schatten von der Seele nimmt

Oberbürgermeisterwahl am 12. November 2017 und evtl. Neuwahl am 3. Dezember 2017

Erweiterte Öffnungszeiten des Bürgerservice für die Briefwahl

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis Freitag, den 10.11.2017, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisterrat Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten schriftlich beantragt werden. Für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 03.12.2017 können bis Freitag, 01.12.2017, 18.00 Uhr Wahlscheine beantragt werden.

Der Wahlscheinantrag kann auch durch E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden. Eine digitale Signatur ist nicht erforderlich. Anträge per SMS sind aber nicht möglich.

Im Fall einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist,

kann ihm bis zum Tage vor der Wahl 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Die bevollmächtigte Person darf jedoch nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Erledigung der vorgenannten Wahlabläufe wird der Bürgerservice der Stadt Bretten seine Öffnungszeiten wie folgt erweitern:

Freitag, 10.11.2017 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag, 11.11.2017 10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 12.11.2017 8.00 - 15.00 Uhr

Freitag, 01.12.2017 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag, 02.12.2017 10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 03.12.2017 8.00 - 15.00 Uhr

Inkrafttreten der vierten Änderung des Bebauungsplanes „Teich-Wanne“, Gemarkung Büchig

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.10.2017 die vierte Änderung des Bebauungsplanes „Teich-Wanne“, Gemarkung Büchig gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB 2017 als Satzung beschlossen.

Die vierte Änderung des o.a. Bebauungsplanes und ihre Begründung können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die vierte Änderung des o.a. Bebauungsplanes und ihre Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der vierten Änderung des o.a. Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht

worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die vierte Änderung des o.a. Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die vierte Änderung des o.a. Bebauungsplanes tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 02.11.2017
Wolff
Oberbürgermeister

Inkrafttreten der sechsten Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“, Gemarkung Rinklingen

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.10.2017 die sechste Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“, Gemarkung Rinklingen, gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB 2017 als Satzung beschlossen.

Die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes und ihre Begründung können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes und ihre Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der sechsten Änderung des o.a. Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht

worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 02.11.2017
Wolff
Oberbürgermeister

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten

Jahresabschluss 2016 Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in öffentlicher Sitzung am 25. Oktober 2017 folgenden Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. **Bilanzsumme** 24.458.052,47 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf
- das Anlagevermögen 23.956.011,07 EUR
- das Umlaufvermögen 502.041,40 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf
- die empfangenen Ertragszuschüsse 8.741.134,31 EUR
- die Rückstellungen 1.085.893,01 EUR
- die Verbindlichkeiten 14.631.025,15 EUR
2. **Jahresgewinn** 0,00 EUR
Summe der Erträge 4.825.654,57 EUR
Summe der Aufwendungen 4.825.654,57 EUR
3. Zuführung der erwirtschafteten Gebührensüberschüsse aus dem Jahr 2016 an das Rückstellungskonto zum Ausgleich von Gebührenunterdeckungen in Folgejahren 86.504,10 EUR
4. **Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.**
5. Der Gemeinderat nimmt vom **Schlussbericht der Inneren Revision** über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 Kenntnis.

Bretten, den 25. Oktober 2017
Für den Gemeinderat:
Wolff, Oberbürgermeister

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, dass der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten in der Zeit vom 3. November 2017 bis einschließlich 14. November 2017 im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 323, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt. Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Öffnungszeiten erfolgen.

Bretten, den 25. Oktober 2017
Wolff, Oberbürgermeister

Inkrafttreten der sechsten Änderung des Bebauungsplanes „Bannwald“, Gemarkung Neibsheim

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.10.2017 die sechste Änderung des Bebauungsplanes „Bannwald“, Gemarkung Neibsheim, gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB 2017 als Satzung beschlossen.

Die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes und ihre Begründung können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes und ihre Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die sechste Änderung des o.a. Bebauungsplanes tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 02.11.2017
Wolff,
Oberbürgermeister

Die Bewerber für die Jugendgemeinderatswahl stellen sich vor



Larissa Becker, 17 (ESG)
Hobbies: Klarinette spielen im Orchester, Sport (u.a. Zumba), Ministranten
Ziele: mehr Sport- und Musikerevents für Jugendliche, mehr kostenlose WLAN-Zonen, Schüleraustausche fördern, Verbesserung der Busfahrpläne und Infrastruktur, mehr Angebote für das Nachtleben



Nina Frick, 15 (MPR)
Hobbies: Show-Tanz, Dressurreiten, Reisen - insbesondere in die USA
Ziele: Präsenz des JGR in der Öffentlichkeit stärken, mit jungen Menschen aktiv zusammen arbeiten, ihre Interessen vertreten, Freizeitangebote intensivieren, Integration fördern



Ionela-Roberta Mache, 16 (Lindörfer + Steiner GmbH Bretten)
Hobbies: Joggen, Fitnessstudio, Essen gehen, Shoppen, Fahrradtouren
Ziele: Umfrage zu Wünschen/Kritik der Jugendlichen, Verbesserung der Fahrzeiten des ÖPNV - insbesondere Busverbindungen, Outdoor-Fitnessgeräte



Vivien Bohr, 15 (MGB)
Hobbies: Volleyball, Reiten, Indica, Klavier
Ziele: Verbesserung des Schulwegs für Fahrradfahrer, Verlängerung bzw. Überarbeitung der Busfahrzeiten, Verbesserung des Verhältnisses zwischen den Schulen



Katja Hiller, 14 (ESG)
Hobbies: Saxophon (Jugendmusikschule Bretten) und Querflöte, Volleyball beim TV Bretten
Ziele: Jugendliche mehr in die Lokalpolitik einbinden, mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche, Städtepartnerschaften auch außerhalb der Schulen fördern



Lina-Marie Otte, 14 (MPR)
Hobbies: Freunde treffen, Joggen gehen, Taekwondo im Verein in Bretten
Ziele: mehr Angebote/Veranstaltungen für jüngere Jugendliche, Orte an denen sich Jugendliche treffen können, mehr Busse, die besser an die Schulzeiten angepasst sind



Alexander Bornhauer, 16 (MPR)
Hobbies: Feuerwehr, Sport, Trompete spielen
Ziele: mehr Freizeitangebote, bessere Busverbindungen



Miklós Kopcsánci, 16 (Schillerschule)
Hobbies: „Upday“ um mich über wichtige Ereignisse zu informieren, Zeit mit Freunden verbringen, Fremdsprachen lernen
Ziele: durch die Zusammenarbeit mit dem JGR eine bessere Stadt gestalten, meine Schule vertreten, kooperative Zusammenarbeit mit dem JGR



Marla Reiß, 15 (ESG)
Hobbies: Arbeit mit Jugendlichen und Kindern im Kinderzirkus, Basketball, Lesen und Gesang
Ziele: Verstärkte Mitwirkung von Jugendlichen bei der Stadtgestaltung, Mitsprache bei schulpolitischen/schulgestalterischen Themen, Unterstützung für Umweltschutz



Valentin Braun, 16 (MGB)
Hobbies: Lesen, Theater spielen, Serien schauen und mit Freunden zocken, Mitglied der Jugendfeuerwehr
Ziele: Sprachrohr für die Brettener Jugend sein, Ausbau der Internetverbindung in den nördlichen Stadtteilen, bessere Busverbindungen



Willi Kraft, 14 (ESG)
Hobbies: Taekwondo, Lesen, Serien schauen, Freunde treffen
Ziele: Interessen der Jugendlichen einbinden, gute Zusammenarbeit und Umsetzung gemeinsamer Ziele, relevante Themen für Jugendliche behandeln



Leon Sartorius, 15 (MPR)
Hobbies: Leichtathletik, mit Freunden treffen
Ziele: mehr Einbeziehung der Jugendlichen bei Zukunftsthemen, Jugendlichen die Politik näher bringen



Julia Breuer, 15 (MPR)
Hobbies: Sport - Tanzen, Turnen, etwas mit Freunden unternehmen und Reisen
Ziele: Bretten für Jugendliche noch attraktiver gestalten, Angebote erweitern, zum Beispiel zum Ausgehen, zum Einkaufen oder ein Jugendcafé, Ansprechpartner für Verbesserungsideen sein



Smilla Kroll, 14 (MGB)
Hobbies: Gitarre, Cello, Orchester, Ministranten, Tanzen, Lesen
Ziele: Klimaanlage für die Aula des MGB's, Buslinien zu informieren, Zeit mit Freunden verbringen, kooperative Zusammenarbeit mit dem JGR



David Stefan, 14 (MPR)
Hobbies: Computer im Allgemeinen, Freunde treffen, Musik hören und Sport
Ziele: Einführung eines Nachtbusses für die Linie 146



Jana Freis, 17 (Uni Heidelberg)
Hobbies: Rhythmische Sportgymnastik, mit Freunden treffen
Ziele: Sprachrohr der Jugendlichen sein, einen Ort für Jugendliche finden, der für „Abendprogramm“ bzw. Partys geeignet ist



Nina Lingenfelsner, 14 (ESG)
Hobbies: Faustball, mit Freunden treffen
Ziele: Wünsche der Jugendlichen umsetzen, Mitsprache als Jugendlicher der Stadt Bretten, Interessen der Jugendlichen übermitteln



Marco Vögele, 16 (MGB)
Hobbies: Basketball beim TV Bretten, Fahrrad fahren
Ziele: Erneuerung bzw. Sanierung der Freizeiplätze (Basketballplatz, Skaterplatz), mehr Unterstützung der Vereins-Jugend-Abteilungen durch die Stadt, günstigere ÖPNV für Jugendliche

Öffentliche Einsichtnahme

Der Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Bretten liegt in der Zeit vom 3. November 2017 bis einschließlich 14. November 2017 im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 326, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Öffnungszeiten erfolgen.

Bretten, den 2. November 2017
Wolff,
Oberbürgermeister

Informationsabend für werdende Eltern

Am 7. November 2017 findet im Kasino der RBK Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team des Ärztlichen Direktors

Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.rkh-kliniken.de. pm

Infektionen in der Hüft- und Kniegelenksendoprothetik

In einem weiteren Beitrag der Vortragsreihe „Moderne Chirurgie“ in der RKH Rechbergklinik Bretten informieren am Dienstag, 7. November 2017 Dr. Michael Bruder, Funktionsoberarzt an der Chirurgischen Klinik der RKH Rechbergklinik Bretten und Dr. Volker Sauer, Leitender Arzt Endoprothetik an

den RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe über Infektionen in der Hüft- und Kniegelenksendoprothetik. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag in der Rechbergklinik Bretten findet um 19 Uhr im Lehrsaaal 1 der Pflegeschule statt. pm